



Gedicht zum Muttertag

*Du hast mein ganzes Leben
lang getröstet mich und in den
Arm genommen, hast zugehört
und stets zu mir gehalten, hast
Deine Stärke mir geliehen mir
Mut gemacht und mich begleitet,
damit ich sicher jedes Ziel
erreiche, das ohne Dich zu fern
gewesen wäre.*

*Würd' ich für jede Träne, die Du
mir still getrocknet hast, für
jeden liebevollen Rat, den ich
von Dir erhielt, für jeden Weg,
den ich beschrift geführt von
Deiner Hand, Dir eine Blume
heute pflücken, dann wären alle
Wiesen kahl, denn so viele
Blüten, wie ich brauch', um
Deine Mutterliebe zu vergelten,
gibt es nicht auf dieser Welt.*

*So ist es nur ein kleiner Strauß
geworden, in den ich meine
Liebe hab' gebunden, um heute
"Danke Dir" zu sagen an
diesem, Deinem Muttertag.*

Sabine Bröckel

Private Nutzung erlaubt.

Bild aus der Bilderdatenbank von
pixabay.de

Text: Sabine Bröckel zeitgenössische

Lyrikerin

Stichwort/e: [Muttertag: Muttertagssprüche](#)

Zitat-ID: 2140

www.viabilia.de